



**FDP**  
Die Liberalen  
Wattwil



Wattwil, 25. Juli 2021

## Medienmitteilung aller Wattwiler Ortsparteien zur Spitalthematik

Die Wattwiler Ortsparteien haben sich über die Entwicklung der Spitalfrage intensiv ausgetauscht. Sie kommen in der Analyse zum Schluss, dass sich der Gemeinderat Wattwil für eine gute Gesundheitsversorgung einzusetzen hat und diese Verantwortung auch übernommen hat. Die Ortsparteien erwarten eine konsensorientierte Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Regierung. Ein „Schwarzpeterspiel“ ist zum Wohle der Toggenburger Bevölkerung nicht angebracht.

### Regierungsrätlicher Rückzug erstaunt

Der Rückzug des St. Galler Regierungsrates und der Solviva AG erstaunt die Ortsparteien. Zumal der Regierungsrat wie auch der Spitalverwaltungsrat immer eine „ergebnisoffene“ Diskussion versprochen haben. Offensichtlich haben die Verantwortlichen nur mit einem Partner verhandelt und den Gemeinderat Wattwil nicht angehört bzw. die eingebrachten Vorschläge ungeprüft vom Tisch gewischt. Aus Sicht der Ortsparteien war daher die regierungsrätliche Lösung nur schon darum zum Scheitern verurteilt, weil ein elementarer Fehler, nämlich der Verzicht auf einen frühen Einbezug der Direktbetroffenen, begangen wurde. Der Regierungsrat hatte versucht, eine Lösung für den Standort Wattwil zu diktieren, ohne die Meinung des Gemeinderates abzuholen oder diesen in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.

### Volksvotum befolgen

Das Votum der Toggenburger Bevölkerung für den Erhalt einer guten Gesundheits- und Notfallversorgung kam am 13. Juni 2021 klar zum Ausdruck. Mit Ausnahme der Gemeinde Kirchberg haben alle Gemeinden die Vorlage «Nachtrag zum Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil» mehr oder weniger deutlich abgelehnt. Damit kann in keinsten Weise von einer Zustimmung der Region gesprochen werden. Viel mehr hat der Gemeinderat Wattwil dieses Votum als Auftrag verstanden, sich für die Rückübertragung der Spitalliegenschaft ins Eigentum der Gemeinde Wattwil und sich für eine wohnortnahe Gesundheits- und Notfallversorgung einzusetzen. In zähen Verhandlungen mit der Regierung hat der Gemeinderat Wattwil versucht, diesen Auftrag zu erfüllen.

### Ortsparteien unterstützen den eingeschlagenen Weg

Für die Wattwiler Ortsparteien ist der vom Gemeinderat Wattwil eingeschlagene Weg richtig und wird ausdrücklich unterstützt. Mit der Berit Gruppe konnte ein regional bekannter und zuverlässiger Akteur angeworben werden. Dass sich der Kanton nun nur noch auf die gesetzlichen Pflichten konzentrieren will, stufen die Parteien als eine Trotzreaktion ein. Sie erwarten von der Regierung eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Wattwiler Behörden. Eine gute Gesundheits- und Notfallversorgung im Tal ist essentiell für die Wohn- und Arbeitsregion Toggenburg. Daher unterstützen die Ortsparteien den eingeschlagenen Weg des Wattwiler Gemeinderates.

---

### Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

René Buri, Präsident CVP Wattwil, rene.buri@bluewin.ch, Tel M 079 175 80 82

Flurin Schmid, Präsident FDP Wattwil, flurinschmid@gmx.ch, Tel M 079 722 11 74

Andreas Kohler, Präsident SP Wattwil, andreas-kohler@bluewin.ch, Tel M 079 387 14 86

Hansueli Hofer, Präsident SVP Wattwil, hansueli.hofer@thurweb.ch, 079 215 98 45